

Dezember
2022

Newsletter Kölner Yacht Club

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des KYC,
wir wünschen Euch ein besinnliche Weihnachtszeit.

Wir freuen uns viele von Euch beim weihnachtlichen Clubabend am 8.12 im Club zu begrüßen. Eure Kinder, Enkel, Nichten und Neffen sind herzlich zum Nikolaus am 6.12 eingeladen.

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters.

Euer KYC-Vorstand

Veranstaltungen **6.12.2022 Nikolaus für unsere Clubkinder** *im Dezember*

Welche Kinderaugen strahlen nicht, wenn der Nikolaus mit Flutmauer-Urselchen und Knecht Ruprecht über den Bootssteg an Land kommt und im Kapellchen mit den Kindern singt und seine Nikolaustüten verteilt!



**Liebe Mitglieder
und Freunde des
KYC wir freuen**

uns, wenn Eure Kinder, Enkel, Nichten, Neffen, Patenkinder mit von der Partie sind. Bitte meldet sie bei der Geschäftsstelle an, damit wir auch genügend Tüten vorbereitet haben. Schon jetzt gilt unser Dank Hans-Wilhelm, Heike und Jochen sowie Margret und Manfred für Ihren Einsatz

Treffpunkt: 16:30 Uhr am Leinpfad, Landebrücke Rodenkirchener Bootshaus

Bild: Axel Seidel

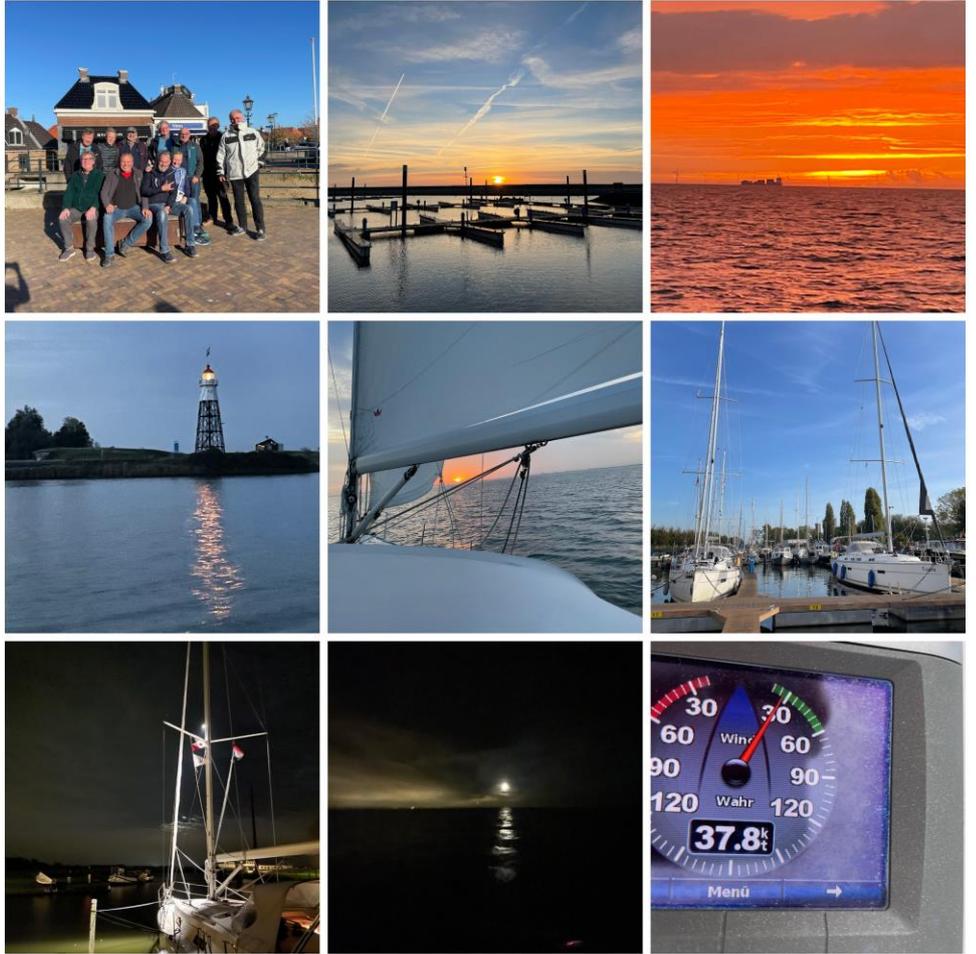
8.12.2022 Weihnachtlicher Clubabend im Fährhaus mit Programmorschau 2023



Der traditionelle Weihnachtsumtrunk in den Clubräumen beginnt um 20:00 Uhr. Wir freuen uns, hier viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Der wiedergewählte Vorstand steht dort für Fragen bereit und wird einen Ausblick auf bereits geplanten Veranstaltungen und Events im Jahr 2023 geben.

Rückblick Veranstaltungen und Aktionen

28.10.-01.11.2022 Fahrtensegeln – Absegeln 2022 Rund Holland



Bilder: Ralf Hauswirth und Axel Seidel

Am letzten Oktoberwochenende trafen am Freitag 10 Segler und eine Seglerinnen in Lemmer zum Absegeln zusammen. Auf dem Programm stand nochmal Meilen zu machen und Salz-Luft zu schnuppern, bevor die Segelgarderobe für den Winter eingemottet wird. Mit zwei Schiffen, einer Bavaria 45 und eine Bavaria 36, ging es am Samstag von Lemmer nach Amsterdam. Beide Schiffe konnten jeweils Lelystad und Amsterdam halten, so dass bei leichten südlichen Winden keiner in die Kreuz musste. Die See war ruhig und das Wetter eher sommerlich als herbstlich, so dass zwei glückliche Crews am frühen Abend im Amsterdamer Sixhaven ihre Leinen fest machten. Der Abend in Amsterdam wurde bei dem ein oder anderen Glas Rotwein gemütlich ausklingen gelassen. Für Sonntag stand die Nordsee auf dem Programm. Nach anderthalbstündiger Motorfahrt durch den Nordseekanal, ging es bei Niedrigwasser in IJmuiden raus. Leider zeigt sich der Wind am Anfang noch sehr müde, so dass die Carpe Diem (Bavaria 36) mit Blister nur sehr leichte Fahrt durch Wasser machte. Die Futuro (Bavaria 45) entschied sich für ein paar Stunden Motorfahrt bis auch sie die Segel setzen konnte. Beide Crew wurden auf ihrem Weg nach Texel durch einen fantastischen Sonnenuntergang und anschließendem gigantischen Sternenhimmel belohnt. „Platt form Laken“ segelten wir unterstützt durch den Texelstrom mit gut 7 Knoten durch den Tonnenwald und konnten unser „Nachtnavigation“ erproben. Dabei hatten wir den Mond als Sichel achteraus, den Mars in seiner leicht rötlichen Färbung an Steuerbord. Was für ein Schauspiel!

In Texel angekommen wurden die Erlebnisse ausgetauscht ...und das am 30. Oktober in der Plicht. Ist das ein Herbsttörn? Es fühlte sich nicht so an. Jedoch wurden wir bei einem Blick in die Wetterprognosen sehr schnell daran erinnert, dass wir im Herbst und damit in der Zeit von Stürmen unterwegs waren. Für Dienstag spricht den übernächsten Tag waren je nach Wettermodell 6-7 bft mit Böen bis 9 bft vorhergesagt. Klar war, dass der Plan am Montag Hindeloopen und dann am Dienstag von Hindeloopen nach Lemmer zu segeln, nicht die richtige Wahl zu sein schien. Die Crew der Carpe Diem entschied sich dafür in Stavoren nach Friesland in die Kanäle „reinzugehen“ und in Heeg einen Zwischenstopp zu machen. Die Crew der Futuro überlegt am Montag direkt noch nach Lemmer zu gehen, da Anlegen mit der 45 Fuß Yacht mit Doppelruderanlage bei Starkwind herausfordernd ist. Am Montagmorgen verfestigten sich die Pläne und beide Schiffe segelten mit dem Strom von Texel nach Kornwerderzand. Ein Rauschefahrt bei schönstem Wetter und ein letztes Mal für die Saison die Pracht des Wattenmeer genießen. Bei Sonne und rund 3 bft wurden von der Crew der Carpe Diem Robben und sogar ein Tümmler gesichtet. Die Crew der Futuro segelte von Kornwerder direkt nach Lemmer, wo sie kurz vor zehn Uhr ankam. Clever, wie die Segler des KYC sind, wurde auf See noch das Essen in der Pizzeria La Gondola bestellt, so dass alle 5 Crewmitglieder mit Ihrem Skipper Eugen um 10 Uhr vor Küchenschluss ihr Essen auf dem Tisch hatten.

Die Crew der Carpe genoss die Kanal- und Seenpassage mit holländischen „Tapas und einem Fläschchen Hertog Jan. Sie waren froh, dass die digitalen Karten so genau sind, dass sie dadurch die vielen unbeleuchteten Tonnen gut ausmachen konnten. Am Dienstag wurde die Crew der Carpe mit Skipper Axel dann mit Wind aus Süd bei konstanten 35-38kn geweckt. Die sogenannten Böen zeigten sich eher als konstanter Wind. Das Wettermodell prophezeite aber „nachlassende“ Winde ab dem späten Vormittag. Gestärkt durch ein gutes Frühstück legten wir dann bei noch über 30 kn Wind ab und kamen in Lemmer bei nur noch 20-25kn Wind an. Mit kleiner Fock konnten wir mit über 8 Knoten die Kanäle durchpflügen.

Vereint trafen sich dann beide Crews in Lemmer. Nordholland war umrundet. Gemeinsam genossen wir noch eine Portion Kibbling bevor es dann nachmittags wieder zurück nach Köln ging.

4.11.2022 Captains Dinner mit Verleihung des Fahrtenseglerpreises



Bild: Dayenne und Axel Seidel

Endlich wieder Captains Dinner. Die Terrasse des Fährhauses war mit sieben langen festlich geschmückten Tische bereit für den Abend. Danke an das Organisationsteam unter der Leitung von Svenja Bögel. Nach dem „Prosecco“-Empfang eröffnete der wiedergewählte Vorsitzende Reinhard Pieper das Captains Dinner und bat alle anwesenden Mitglieder und Freude des Kölner Yachtclubs zu Tisch. Besonders begrüßte er die Jubilare dieses Jahres unter denen Ralf Bittner mit seinem 50gsten Jubiläum besonders herausragte. Nach dem köstlichen Essen noch vor der Nachspeise standen zwei besondere Highlights auf dem Programm. Joachim Demont präsentiert die diesjährigen Nominierten für den Fahrtenseglerwettbewerb. Alle sieben Teilnehmenden stellten kurz ihre Erlebnisse dar. Dabei sind zwei besonders zu erwähnen: Zum einen der Törn des dies- und letztjährigen Preisträger Matthias Ollwig und zum anderen der Törnbericht von unserem seit 67 Jahren im Club aktiven Mitglied Hans Gronnak. Während Matthias von seinem herausfordernden und anspruchsvollem Törn an der französischen Küste, den Kanalinseln und England berichtete und damit auf der Basis unsere Wettbewerbskriterien souverän gewann, führte uns Hans Gronnak die Kraft des Segelns und den Wert von Erfahrung und Entscheidungsstärke vor Augen. Jeder der beim Captains Dinner war, hat sicher in Erinnerung, welche Wärme und welchen Zusammenhalt die Familie Gronnak mit Kindern und Enkel auf den sommerlichen Törns im Mittelmeer erfährt. Auch wenn hier die segelerische Herausforderung nicht im Vordergrund stand, schildert Isabel Gronak (Tochter von Hans) eindrücklich, wie wichtig die Erfahrung und Entscheidungskraft des Skippers eines Segelbootes ist. Wollte die Familie und die

Enkel die Bucht noch zum Schwimmen und Schnorcheln genießen, erkannte Hans die Wettergefahr, die sich zusammenbraute und entschied Anker hoch zugehen und einen sicheren Hafen aufzusuchen. Ohne diese Entscheidung gäbe es das Schiff heute ggf. nicht mehr, wie man leider am Schicksal der verbliebenen Schiffe in YouTube-Videos aus der Bucht sehen konnte.

Nach der Ehrung der Fahrtensegler nahm der Ehrenrat noch eine Ehrung vor. Heike Ehrlich wurde für ihren langjährigen Einsatz für den Verein an ganz vielen Stellen, ob als Organisatorin im Hintergrund oder verkleidet als Flutmauer Urselchen zu Nikolaus, aber besonders für ihren Einsatz bei der Rheinwoche und beim Opti Cup Köln mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Heike bedanke sich überwältigt von der Auszeichnung sehr herzlich.

Das Captains Dinner klang mit vielen schönen Gesprächen und Eindrücken aus und alle freuten sich schon wieder auf kommende Anlässe des Austausches.

17.11.2022 Schwerwetter-Training in der deutschen Bucht Vortrag von Holmer Vogel



Bild: Axel Seidel

Schwerwetter – was ist das eigentlich? Damit begann der sehr gut aufbereitete Vortrag von Holmer Vogel. Schwerwetter so viel sei gesagt, ist ein subjektives Empfinden für jede Crew. Schwerwetter sollte am besten in der nächste Hafenkneipe oder bei einem netten Landgang abgewettert werden. Gerade bei längeren Seereise lässt sich Schwerwetter jedoch nicht immer verhindern. Holmer schilderte in seinem Vortrag wie der Dreiklang aus Wetter und Revierkunde, guter Törn Vorbereitung sowie gute Seemannschaft in eine sicheren Schiffsführung mündet.

Das Trainingsgebiet war die Deutsche Bucht und Helgoland. Gestartet wurde in der City Marina Hamburg und Ende war in Cuxhaven. Somit standen bei dem Törn nicht nur das Segeln in der Nordseewelle bei viel Wind auf dem Programm, sondern auch das Befahren eines Wasserstraße mit hoher Verkehrsdicht und viel Strom auf dem Trainingsplan. Einen Schwerpunkt setzte Holmer in seinem Vortrag auf das Mensch über Bord Manöver und das Bergen von unterkühlte Crewmitgliedern unterschiedlichen Grades.

Der prall gefüllte Vortragsraum zeigte das große Interesse an dem Thema. Das Plenum konnte von der Erfahrung und den anschaulichen Erläuterungen viel Mitnehmen. Allen wurde nach dem Vortrag auch ein Artikel aus der Zeitschrift Segeln (3/2022) ausgehändigt, wo alle wesentlichen Aspekte des Vortrags niedergeschrieben stehen. Interessenten könne sich gerne an die Geschäftsstelle wenden, sofern sie auch eine digitale Version des Artikels haben wollen.

Der Vortragsabend klang aus mit einem guten Erfahrungsaustausch und ersten Gesprächen zu gemeinsamen Planungen im Jahr 2023. Vielen Dank lieber Holmer Vogel.

Jollensegeln: Rheinsegler im Winterschlaf



Bild: Ralf Hauswirth, Axel Seidel

Nachdem Jochen Kiel und Helge Kröger noch im Oktober den Anfang gemacht haben und die Annel aus dem Wasser geholt haben, folgte die Harakiri. Bootswart Hans-Wilhelm Dünn unterstützt durch Heike Erlinghagen, Ralf Hauswirth und Franz Jankowski slippte die Sailhorse bei noch fast sommerlichen Temperaturen Mitte November. Hans-Wilhelm konnte oder sagen wir es so, war so unerschrocken noch mit nackten Beinen das Rheinwasser zu erobern, um die Harakiri sicher auf dem Trailer zu platzieren. Ein Woche später lagen die Temperaturen schon im einstelligen Bereich und ein Wathose von Conny Günter schützte Helge Kröger bei der „Arbeit“ im Rheinwasser. Der Dank des Bootswarts der Franziska Hans-Georg Roth gilt Mihail Dudarov, Helge Kröger und Axel Seidel. Mit der Franziska ist nun das letzte Schiff auf dem trockenen. Im Februar werden wir sicher wieder von den Bootswarten hören, wenn es drum geht die nötigen Arbeiten für die Saison 2023 durchzuführen. Bis dahin sei erinnert, dass in Liblar der Schwertzugvogel nach Rücksprache mit Ralf Hauswirt oder Eugen Richter zum Wintersegeln bereitsteht.

Was war das für eine schöne Saison dieses Jahr auf dem Liblarer See. Unser Vereinsboot, der Schwertzugvogel VIKING war den Winter über im Wasser und hat uns wichtige Trainingsstunden und schöne Segeltage ermöglicht. Ja, wir hatten den Winter über das Boot durchgetrimmt und kräftig geübt, denn wir wollten eine Regattasaison mitsegeln und auch in die Rangliste fahren.

24.11.2022 Fahrtensegeln – Planungsmeeting 2023



Bild: Jochen Kiel

Am letzten Clubabend vor der Adventszeit trafen sich die interessierten Fahrtensegler, um über die Pläne des Vorstandes zu sprechen und ihre Ideen einzubringen. Das Programm 2023 besteht aus den mittlerweile fast etablierten An- und Absegeltörns, einem Skippertraining im April und natürlich dem traditionellen Flönskapp.

Daneben sind zwei weitere besondere Törns in Planung, die bereits genug Interessierte haben, dass sie auch stattfinden sollten. Zum einen geht es um einen Meilentörn vom IJsselmeer nach Südostengland in der Christi Himmelfahrt-Woche und zum anderen um eine Genussflottile Ende September ab Zadar Kroatien. Zu allen Törn sind Eigner mit Ihren Schiffe herzlich willkommen. Einige von Ihnen habe auch schon angekündigt, dabei zu sein.

Besonders möchten wir auf den Flönskapp hinweisen. Auch im Jahr 2023 wollen wir neben Yachten auch wieder ein Plattbodenschiff chartern. Hierfür werden wir zeitnah einen verbindlichen Aufruf starten, um sicher zu gehen, dass das Schiff auch voll genug wird. gerne kann sich jeder aktiv ab sofort anmelden. Ein weitere Idee ist im Jahr 2023 eine „junges“ Schiff zu besetzen. Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Oberstufenschüler, Studenten und jung geblieben u35 SeglerInnen ein Schiff zusammen bekommen. Auch hier freuen wir uns auf spontane Meldungen. Einen jungen Skipper haben wir ggf. im Blick. Auch hier freuen wir uns auf Interessensbekundungen von (Co-)Skippern.

Fahrtensegeln 2023

14.04. - 16.04.2023	Skippertraining IJsselmeer
27.04. - 01.05.2023	Ansegeln Waddenzee: Ab auf die Inseln
13.05. - 21.05.2023	Meilentörn: IJsselmeer - Südostengland
07.06. - 11.06.2023	Flönskapp (plus ggf. braune Flotte 14 Pers.)
25.08. - 26.08.2023	24Urs Zeilrace IJsselmeer (2 Schiffe Lemmer)
23.09. - 30.09.2023	Flottile Kroatien: Kornaten ab Zadar
29.10. - 01.11.2023	Absegeln Nordsee: Rund Holland

Ende des Jahres werden wir einen Flyer erstellt haben, über den man sich anmelden kann. Interessensbekundungen und feste Buchungen nimmt die Geschäftsstelle unter info@koelneryachtclub.de dennoch schon ab sofort entgegen.

Neues aus dem Club

Neue Mitglieder stellen sich vor:



Mein Name ist Karsten Polley-Pieper und bevor das Jahr sich dem Ende neigt, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich als neues Clubmitglied vorstellen - ebenso wie meine beiden Kinder Friedrich (3,5 Jahre) und Charlotte (4 Monate).

Ich bin in Herford geboren, in Köln-Rondorf aufgewachsen und habe dann zwei Ausflüge für mein Medizinstudium nach Marburg und Rostock unternommen. Inzwischen wohne ich mit meiner Frau Friederike, den meisten wahrscheinlich besser bekannt als Frizzie, in Köln-Rodenkirchen und bin im Marienhospital in Brühl tätig.

Meine frühesten Segelerinnerungen gehen auf die Segelerlebnisse als kleiner Junge auf dem Ratzeburger See mit meinem Opa zurück. Während meiner Studienzeit in Rostock habe ich die fast in Vergessenheit geratenen Segelerfahrungen beim Jollensegeln wieder entdeckt und eine Menge Spaß gehabt. Ich habe es immer sehr genossen mir neben dem Studium ein bisschen Wind um die Ohren sausen zu lassen und beim Segeln abzuschalten. Inzwischen habe ich leider auf Grund meines Jobs und den zwei kleinen Matrosen kaum noch Zeit zu segeln. Aber als Schwiegersohn von unserem Vorsitzenden Reinhard Pieper müssen manche Prioritäten neu überdacht werden.

Ich freue mich sehr auf ein neues Segelkapitel und auf viele schöne gemeinsame Clubaktivitäten.

Dies und Das:

- Aufruf: Es werden noch fleißige HelferInnen für das Packen der Nikolaustüten am Samstagvormittag (3.12; 10:00 Uhr Fährhaus9 gesucht. Bei Interesse bitte bei axel.seidel@netcologne.de melden
- Protokoll Mitgliederversammlung: Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird auf dem internen Bereich der Website veröffentlicht. Sollten Zugänge nicht mehr bekannt sein, gerne bei der Geschäftsstelle melden.
- save the date: 12.1.2023 Vortrag The OCEAN RACE - Favoriten, Schiffstypen, Routen
- save the date: 28.1.2023 Boot Düsseldorf gemeinsamer Messebesuch und/oder Ausklang auf der Boot

<p>Schwarzes Brett mit Tipps & Tricks sowie Suchen & Gesuche</p>	<p>In dieser Rubrik freuen wir uns über Eure Tipps & Tricks, über interessante Links, über Buchtipps, gute Reiseberichte sowie über Kaufangebote oder -gesuche. Bitte sendet Eure Hinweise bis zum letzten Donnerstag eines jeden Monats an info@koelneryachtclub.de</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zeitschrift Yacht bietet Webinare für SeglerInnen für kleines Geld an. Die Webinare finden dienstags und donnerstags um 19:30 Uhr statt. Gerne bieten wir gemeinsames Schauen in den Clubräumen. Mitglieder, Freunde und Freundinnen des Clubs melde sich bei Interesse bitte unter info@koelneryachtclub.de Das ganze umfangreiche Programm ist zu finden unter: https://www.yacht.de/events/yacht-webinare/yacht-webinare-einsteigerwebinare-fur-jedermann/ • Offshore-Segeln auf http://www.boatson.tv/ • OCEAN RACE nur 5 IMOCA? Bisher haben nur die IMOCA final für das Rennen registriert. Keines der VO65 ist final registriert. Team Next Gen (Niederlande) hat offiziell zurückgezogen. Siehe auch https://www.theoceanrace.com/en/teams • Seaexplorer folgen unter https://www.borisherrmannracing.com/ • Die Website von Melwin Fink jüngst geehrte von Trans Ocean ist auch einen Besuch wert: https://melwinfinkracing.com • Hier könnte Dein Tipp oder Gesuch stehen – wir würden uns freuen!
<p>Impressum</p>	<p>Kölner Yacht Club e.V. (Fährhaus) Steinstr. 1 50996 Köln (Rodenkirchen) Tel: 0049 (221) 39 25 75 Fax: 0049 (221) 39 68 20 www.koelneryachtclub.de Zuständiger Vorstand: Dr. Axel Seidel Vom Newsletter abmelden: bitte Mail an info@koelneryachtclub.de</p>